

**HEAT gas technologies GmbH**

**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen  
Version: 03.02.2026**

**1. Geltung**

Sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote der HEAT gas technologies GmbH (in der Folge auch „Auftragnehmer“ genannt) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen, hiervon abweichende Bedingungen des Vertragspartners (in der Folge auch „Kunde“ genannt) gelten nur dann als anerkannt, wenn der Auftragnehmer ihrer Geltung vor Auftragserteilung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

**2. Angebote und Vertragsabschluss**

Sämtliche in Angeboten, Werbematerialien und sonstigen Unterlagen des Auftragnehmers enthaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Pläne, Material-, Gewichts-, Maß- und Preisangaben, usw. sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich zum Vertragsinhalt erklärt werden. Ein Vertragsangebot bzw. eine Angebotsannahme oder Bestellung eines Kunden bedarf zur Wirksamkeit eines Vertragsabschlusses einer schriftlichen Auftragsbestätigung.

**3. Preis**

Alle seitens des Auftragnehmers genannten Preise verstehen sich ab Werk und sind, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, exklusive Umsatzsteuer zu verstehen. Im Preis enthalten ist eine einfache, handelsübliche für LKW-Transport geeignete Verpackung der Ware; Sonderverpackung, Verladung, Transport und Transportversicherung, etc. sind vom Kunden gesondert zu tragen. Der Auftragnehmer ist zur Anpassung des Preises berechtigt, wenn zwischen Vertragsschluss und Lieferung mindestens 6 Monate liegen und sich relevante Kostenelemente (insbesondere Rohstoffpreise und Transporttarife) nicht nur geringfügig geändert haben, oder wenn der Kunde nach Vertragsschluss noch Änderungen des Lieferzeitpunktes, der Quantität oder der Qualität der bestellten Ware verlangt.

**4. Zahlungsbedingungen**

Sämtliche Zahlungen haben innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang netto in EUR zu erfolgen und gelten erst mit Eingang auf dem Geschäftskonto des Auftragnehmers als schuldbeitragend geleistet. Skontoabzüge bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Der Kunde ist bei Zahlungsverzug gemäß § 456 UGB zur Zahlung von Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank sowie zum Ersatz sämtlicher Mahn- und Inkassospesen des Auftragnehmers verpflichtet. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer bei Zahlungsverzug des Kunden oder bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über dessen Vermögen unabhängig von einem etwaigen Verschulden des Kunden nach eigenem Ermessen berechtigt, Lieferungen oder Leistungen bis zur Erbringung der vereinbarten Gegenleistung zurückzubehalten, von dem noch nicht erfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten oder wahlweise für die weiteren Lieferungen Barzahlung oder eine geeignete teilweise oder vollständige Zahlungsabsicherung zu verlangen, ohne dass es hierfür einer vorherigen Nachfristsetzung bedarf. Alle sonstigen Rechte des Auftragnehmers bleiben hiervon unberührt.

**5. Lieferung, Erfüllung, Gefahrtragung**

Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde, erfolgen sämtliche Lieferungen des Auftragnehmers EXW Kemeten,

**HEAT gas technologies GmbH**

**General Terms & Conditions of Sale and Delivery  
Version: February 3<sup>rd</sup>, 2026**

**1. Scope and Validity**

All deliveries, services and offers by HEAT gas technologies GmbH (hereinafter referred to as the "Seller") shall be solely performed based on these "General Terms and Conditions of Sale and Delivery". Terms and conditions used by the contract partner (hereinafter referred to as the "Buyer") are only applicable if the Seller has expressly agreed to them in writing before placement of orders.

**2. Offers and Orders by the Buyer**

All drawings, plans, or other disclosures, including any reference to material, weight, dimensions, price estimates, etc. in offers, marketing devices or other documents of the Seller are in each part non-binding, unless otherwise expressly declared as contractual content in writing. The agreement or acceptance of any order or the purchase order by a Buyer requires a written order confirmation on the Seller's part and shall not be binding otherwise.

**3. Prices**

All prices are to be regarded ex-works, except as noted otherwise excl. VAT, and solely include standard packaging of the goods suitable for truck transport; the costs for special packaging, loading, transportation and transport insurance shall be borne by the Buyer. The Seller is entitled to adjust the price in case the time period between contract conclusion and delivery date agreed is longer than 6 months, and relevant cost elements (especially prices of raw materials and transportation) have changed to a reasonable degree or in case the Buyer has, after conclusion of the contract, demanded adjustments in delivery date, quantity, or quality of the ordered good.

**4. Payment**

All payments shall be due in EUR within 30 days after presentation of Seller's invoice. The date of debt releasing payment shall be the day on which full due amount enters the account of the Seller. Discount deductions require a special mutual agreement. In the case of a delay in settlement of a due payment, the Buyer in accordance with § 456 UGB must pay the Seller default interest of 9.2 percentage points above the base rate of the Austrian National Bank. Associated reminder charges and collection fees are payable by the Buyer as well. Moreover, in the case of debt default or the opening of bankruptcy or insolvency proceedings on the Buyer's assets, the Seller shall, at his own discretion, be entitled to retain all deliveries and services until receipt of respective agreed reward, to withdraw from all unfulfilled parts of the contract or to supply any outstanding services only against payment in advance or appropriate partial or full payment security without prior grace period notification. All other rights of the Seller remain unaffected thereof.

**5. Delivery, Performance, Distribution of Risk**

Unless otherwise agreed, all deliveries by the Seller shall be performed EXW Kemeten, Austria, as per Incoterms 2020.

Österreich, gem. Incoterms 2020. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Teil- und Vorlieferungen durchzuführen und diese in Rechnung zu stellen. Festgehaltene Liefer- und Leistungsfristen können vom Auftragnehmer um bis zu 10 Werktagen überschritten werden, erst nach Ablauf dieser Frist kann der Kunde, wenn der Lieferverzug auf grobes Verschulden des Auftragnehmers zurückzuführen ist, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist von zumindest 14 Tagen mittels eingeschriebenen Briefes vom Vertrag zurücktreten, sofern keine spezielleren Regelungen getroffen wurden.

## 6. Eigentumsvorbehalt

Alle Waren werden unter Eigentumsvorbehalt geliefert und bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers. Eine Weiterveräußerung ist nur bei ausdrücklicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig. Der Kunde ist zur Abtretung seiner hierdurch entstehenden Forderungen Dritten gegenüber an den Auftragnehmer verpflichtet. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes ist ausschließlich dann als Rücktritt vom Vertrag anzusehen, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird. Bei Warenrücknahme ist der Auftragnehmer berechtigt, angefallene Transport- und Manipulationsspesen zu verrechnen. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware - insbesondere durch Pfändungen - verpflichtet sich der Kunde, auf das vorbehaltene Eigentum hinzuweisen und den Auftragnehmer unverzüglich zu benachrichtigen. Der Kunde trägt das volle Risiko für die Vorbehaltsware, insbesondere für die Gefahr des Unterganges, des Verlustes oder der Verschlechterung.

## 7. Rücktritt vom Vertrag

Der Auftragnehmer ist berechtigt, jederzeit mit oder ohne Nachfristsetzung zur Gänze oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, bei: Änderung der Eigentümerverhältnisse beim Kunden; Abtretung von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer sowie der Übertragung der Einziehung von Forderungen gegen den Auftragnehmer auf Dritte; Verstößen des Kunden gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften oder gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dies gilt ebenso, wenn: der Kunde mit anderen Unternehmen für den Auftragnehmer nachteilige, gegen die guten Sitten oder gegen den Grundsatz des Wettbewerbes verstoßende Abreden getroffen hat; der Kunde unmittelbar oder mittelbar Mitarbeitern des Auftragnehmers, die mit dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind, Vorteile versprochen oder zugewendet bzw. Nachteile angedroht oder zugefügt hat; die Ausführung der Lieferung bzw. der Beginn oder die Weiterführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert wird.

## 8. Gewährleistung, Untersuchungs- und Rückgabepflicht

Maßgebend ist der Zustand der Ware bei Gefahrenübergang. Der Kunde hat die Waren unmittelbar nach Erhalt zu untersuchen und etwaige Mängelrügen unverzüglich, jedenfalls aber binnen 7 Tagen nach Warenübergabe schriftlich und unter detaillierter Angabe des behaupteten Mangels zu erheben, andernfalls die Ware als genehmigt gilt. Bei verdeckten Mängeln hat die Mängelrüge binnen 7 Tagen ab deren Entdeckung zu erfolgen. Ein allfälliger Anspruch auf Gewährleistung ist stets vom Kunden zu beweisen, der zum Ersatz aller Kosten für nicht berechnete oder nicht fristgerechte Mängelrügen verpflichtet ist. Abgesehen von allfälligen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen im

The Seller shall be entitled to carry out partial and advance deliveries and to present respective invoices. Agreed dates and deadlines for deliveries and services may be exceeded by the Seller up to 10 working days, solely after the expiry of this period in case the delay in delivery is due to gross negligence attributable to the Seller the Buyer shall be entitled to withdraw from the contract in writing by registered letter after setting an appropriate period of grace of at least 14 days unless more specific regulations have been agreed.

## 6. Reservation of title

The Seller retains all rights of ownership of the goods supplied until complete payment of the purchase price. Resale of retained goods shall only be possible with the Seller's written consent. However, the Buyer shall be obliged to assign all claims arising out of such resale of the goods to the Seller. Assertion of the reservation of ownership by the Seller does not imply any withdrawal from the contract, except if otherwise expressly stated. In case of goods being returned to the Seller, the Seller shall have the right to invoice the Buyer all transport and manipulation expenses incurred. In the event of claims by third parties on the goods subject to retention of title - particularly in the case of distress - the Buyer shall be obliged to state that such goods are property of the Seller, and to notify the Seller thereof without delay. The Buyer shall take the full risk for the retained goods, in particular for their destruction, loss or deterioration.

## 7. Withdrawal from the Contract

The Seller shall be entitled at any time to withdraw in whole or in part from the contract - with or without grace period - for the following reasons: a change in the Buyer's ownership structure; the assignment of claims against the Seller and the transfer of the collection of claims against the Seller to third parties; violations of statutory regulations or the provisions of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery by the Buyer.

This shall also apply if: the Buyer has - to the disadvantage of the Seller - entered into immoral contracts or has entered into agreements that contravene the principles of competition; the Buyer has directly or indirectly promised or given benefits to employees of the Seller who are involved in the conclusion or performance of the contract or has threatened them with or inflicted disadvantages upon them; the execution, respectively the commencement or the continuation of supplies became - for reasons attributable to the Buyer - impossible or further delayed despite a reasonable grace period.

## 8. Warranty, Obligation to examine and give notice

The condition of the goods at the transfer of risk shall be decisive. The Buyer has to examine the goods immediately after their receipt and to report obvious defects to the Seller in writing within 7 days after receipt of the goods with a detailed description of the defects and/or deficiencies claimed by the Buyer, otherwise the goods are deemed to be accepted. Hidden defects have to be reported by the Buyer within 7 days after discovery. The Buyer is obliged to provide proof of such claim; whereas the Buyer shall reimburse the Seller for all costs incurred with an unjustified or non-timely claim. Unless inconsistent with mandatory legal provisions, warranty claims are limited at Seller's option to correction of the deficiency

Hinblick auf die Art der Gewährleistungserbringung bleibt dem Auftragnehmer ausdrücklich vorbehalten, einen etwaigen Gewährleistungsanspruch nach eigener Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate und beginnt mit Gefahrenübergang. Die Gewährleistungsfrist wird durch Mängelbeseitigung oder Anerkenntnis, auch im Falle der Einsetzung von Neuteilen in die Hauptlieferung, weder für die Hauptlieferung, noch für Neuteile verlängert. Die Verpflichtung zur Gewährleistung erlischt in jedem Fall mit Ablauf der Gewährleistungsfrist; Regressansprüche, die sich aus einer Inanspruchnahme des Auftraggebers durch seinen Kunden ableiten, sind ausgeschlossen. Werden vom Kunden ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers Veränderungen oder Bearbeitungen an dem übergebenen Kaufgegenstand oder dem Werk vorgenommen, erlischt jegliche Gewährleistungsverpflichtung des Auftragnehmers.

## **9. Schadenersatz**

Die Haftung des Auftragnehmers für Schäden ist mit Ausnahme von Personenschäden auf Fälle von Vorsatz und krass grob fahrlässigem Handeln beschränkt. Die Beweislast für das Vorliegen eines solchen Verhaltens trägt der Kunde. Ausgeschlossen ist – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere auch jeglicher Ersatz von reinen Vermögensschäden, mittelbaren Schäden und Verlusten bzw. Folgeschäden aller Art, sowie entgangenem Gewinn. Die Haftung des Auftragnehmers ist generell auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden und wertmäßig mit dem Wert der (Teil-)Lieferung begrenzt. Schadenersatzansprüche verjähren nach sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, jedenfalls nach zwei Jahren ab Gefahrenübergang. Wird eine Bestellung aufgrund von Konstruktionsangaben, Zeichnungen oder Modellen des Kunden angefertigt, so erstreckt sich die Haftung des Auftragnehmers nicht auf die Richtigkeit der Konstruktion, sondern lediglich darauf, dass die Ausführung gemäß den Angaben des Kunden erfolgt. Der Kunde hat den Auftragnehmer bei allfälliger Verletzung von Schutzrechten Dritter schad- und klaglos zu halten.

## **10. Höhere Gewalt**

Unter höherer Gewalt sind von außen kommende und unvorhersehbare, mit zumutbaren Maßnahmen nicht abwendbare Ereignisse inkl. Epidemien und/oder Pandemien zu verstehen. Ist es einer Partei aufgrund höherer Gewalt unmöglich, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, so hat sie die andere Partei unverzüglich schriftlich zu informieren und ihre Leistungspflicht ruht bis zum Wegfall der höheren Gewalt, soweit keine Umgehung der Beeinträchtigung durch die höhere Gewalt möglich ist.

## **11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts. Bei Kunden mit Sitz innerhalb der Europäischen Union oder einem EFTA Staat gilt Wien als Gerichtsstand vereinbart. Alle aus oder in Zusammenhang mit Verträgen mit Kunden mit Sitz außerhalb der Europäischen Union oder einem EFTA Staat sich ergebenden Streitigkeiten werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer endgültig entschieden. Schiedsort ist Wien, Sprache ist Englisch. Der Auftragnehmer behält sich in beiden Fällen jedoch das Recht vor, seine Ansprüche auch am ordentlichen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

defect or replacement of the goods within a reasonable period or reduction of the purchase price. The warranty period shall be 24 months commencing on the date of transfer of risk. Any works or deliveries by the Seller due to warranty claims do not extend the original warranty period. The Seller's obligations under warranty shall expire in any case after elapse of the warranty period; a special recourse of the Buyer resulting from warranty obligations by the Buyer to his customer shall be expressly excluded. If the goods are modified, reworked, changed or adapted by the Buyer or third parties without written consent of the Seller, the warranty obligation of the Seller will cease immediately.

## **9. Damages**

With the exception of personal injury, the Seller's liability for damage is limited to cases of criminal intent and gross negligence of the Seller. The Buyer has the full onus of proof for all conditions of entitlement. As far as legally permissible, any kind of compensation for pure financial damage, indirect damage, and loss or consequential damage of any kind as well as loss of profit, howsoever caused is excluded. The liability of the Seller shall generally be limited to the typical, foreseeable damage and to the amount of the relevant purchase price of the respective (partial) delivery. Claims for damages expire after six months from knowledge of the damage and the damaging party, but in any case, after two years from transfer of risk. If an order is made on basis of the Buyer's design specifications, drawings or models, the Seller's liability does not extend to the correctness of design, but only to the fact that the execution is carried out in accordance with the buyer's specifications. The Buyer must indemnify and hold harmless the Seller from any infringement of third-party property rights.

## **10. Force Majeure**

Force majeure means external and unforeseeable events, including epidemics and/or pandemic, that cannot be averted with reasonable measures. If it is impossible for a party to fulfil its contractual obligations due to force majeure, it must inform the other party immediately in writing and its obligation to perform is suspended until the force majeure ceases, always provided that no impairment caused by the force majeure is possible.

## **11. Governing Law and Jurisdiction**

The contract is subject to Austrian law to the exclusion of the UN sales law. For Buyers based within the European Union or an EFTA State the designated court of jurisdiction shall be the appropriate competent court in Vienna. All disputes arising from or in connection with contracts with Buyers domiciled outside of the European Union or an EFTA State shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce. The place of arbitration shall be Vienna; language shall be English. In both cases, however, the Seller reserves the right to sue his claims at the Buyer's regular place of jurisdiction.

## 12. Sonstiges

Die Aufrechnung durch den Kunden mit Gegenforderungen ist nur zulässig, wenn eine solche rechtskräftig festgestellt wurde oder vom Auftragnehmer nicht bestritten wird. Der Kunde ist zur Zurückhaltung seiner Zahlungsverpflichtungen selbst bei gerechtfertigten Reklamationen nur hinsichtlich eines angemessenen Teilbetrages berechtigt. Der Auftragnehmer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen des Geschäftsverkehrs zu speichern, zu übermitteln, zu überarbeiten und zu löschen.

Zweifelsfälle betreffend die Auslegung dieses Dokuments hat der Text der deutschen Fassung Vorrang gegenüber anderen Fassungen.

Ende des Dokuments.

## 12. Miscellaneous

The Buyer may only offset against undisputed or legally confirmed receivables or such receivables the Seller has acknowledged expressly. The Buyer is entitled to retain only a reasonable part of the payments due even in case of legally justified reclamations. The Seller is entitled to store, communicate, process and delete personal data relating to the Buyer in the context of business dealings.

In cases of doubt regarding the interpretation of this document, the text of the German version shall take precedence over other versions.

End of document.